



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Pressemitteilung

29. November 2018

Verdienstorden für DGG-Vizepräsidentin Heike Boomgaarden

Mainz. Der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz als einer der höchsten Auszeichnungen des Landes geht 2018 an Heike Boomgaarden. Nur wenige Männer und Frauen werden auf diese Weise geehrt. Am 27. November bekam ihn die DGG-Vizepräsidentin, Gartenbauingenieurin, ARD und SWR Gartenexpertin Heike Boomgaarden von Ministerpräsidentin Malu Dreyer in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in der Landeshauptstadt Mainz überreicht.

Ausgezeichnet wird eine außergewöhnliche Frau, die sich unermüdlich und fantasievoll für die Natur und die Umwelt einsetzt und zudem die besondere Fähigkeit besitzt, andere Menschen über Deutschlands Grenzen hinweg für ökologische Projekte zu begeistern. Für die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V. ist sie seit 2016 als Vizepräsidentin im Einsatz.

Viele Menschen kennen die diplomierte Gartenbauingenieurin als Ratgeberin in Radio und Fernsehen oder als Autorin zahlreicher Gartenfachbücher wie „Natürlich Heike“ oder „Naturgarten für Anfänger“.

Darüber hinaus hat sie sich auch international einen Ruf als Expertin erworben und bereits 160 Städte und Gemeinden in Europa beraten. Dazu kommt eine Vielzahl an Schul- und Stadtgärten, die Sie als Gartenbauingenieurin geplant und umgesetzt hat. „Jeder kann was für den Klimawandel und für den Erhalt der Biodiversität und damit für einen gesunden Kreislauf tun“, davon ist die diesjährige Preisträgerin des Verdienstordens überzeugt.

Darüber hinaus hat sie sich auch international einen Ruf als Expertin erworben und bereits 160 Städte und Gemeinden in Europa beraten. Dazu kommt eine Vielzahl an Schul- und Stadtgärten, die Sie als Gartenbauingenieurin geplant und umgesetzt hat. „Jeder kann was für den Klimawandel und für den Erhalt der Biodiversität und damit für einen gesunden Kreislauf tun“, davon ist die diesjährige Preisträgerin des Verdienstordens überzeugt.

Deshalb steht im Zentrum ihrer Arbeit immer das Suchen nach einem Miteinander und das Ziel mehr „Grün und Diversität in die Städte“ zu bringen. Leuchtende Beispiele sind die „Essbare Stadt Andernach“, wo aufgrund ihrer Initiative öffentliche Grünflächen zu Gemüse- und Kräutergärten umfunktioniert wurden. Jedes Jahr bildet Heike Boomgaarden zwei Frauen aus Kenia aus und zeigt ihnen, wie man mit Saatgutvermehrung, Permakultur und Pflanzen umgeht. Diese Frauen tragen das Wissen in ihr Land und geben das Erlernte in ihre Heimat weiter.



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Bildunterschrift:

Bild 1: Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, Heike Boomgaarden, DGG-Vizepräsidentin

Bild 2: Werner Ollig DGG-Vizepräsident, Heike Boomgaarden, DGG-Vizepräsidentin, Prof. Dr. Klaus Neumann, Präsident

Über den Verdienstorden des Landes Rheinland Pfalz:

Der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz wird an Bürgerinnen und Bürger aus allen Gruppen der Bevölkerung verliehen. Wer sich ganz besonders um das Land verdient gemacht hat, wird ausgezeichnet. Die Anzahl der Träger des Landesordens ist auf 800 begrenzt. Stirbt ein Ordensträger, wird der Kreis entsprechend ergänzt. Die Verleihung erfolgt auf Vorschlag des Landtagspräsidenten oder eines Mitglieds der Landesregierung.

Über die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.: Die DGG ist die älteste deutsche gärtnerische Vereinigung und wurde 1822 von u.a. von Peter Josef Lenné im Zusammenwirken mit Alexander v. Humboldt initiiert. Die DGG ist ein Zusammenschluss des Freizeitgartenbaus und vertritt insgesamt 6,5 Millionen Mitglieder in Deutschland. Sie hat das Ziel, die Gartenkultur in Städten, Dörfern und dem Ländlichen Raum zu erhalten, zu entwickeln und zu pflegen. In der globalisierten und digitalisierten Zeit des 21. Jahrhunderts gilt es eine ökologisch vielfältige und artenreiche Landschafts- und Gartenkultur in Deutschland zu sichern und insbesondere auch jungen Menschen den Bezug zu Natur- und Umweltthemen zu vermitteln. Ein wichtige Grundlage der Arbeit der DGG ist die von ihr initiierte, auch in Zukunft richtungsgebende Grüne Charta von der Insel Mainau

Wir danken für den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars. Die Inhalte (Texte und Fotos) unserer Pressemeldungen dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Der Abdruck ist honorarfrei.

Bitte helfen Sie uns, unseren Verteiler aktuell zu halten und teilen uns mit, wenn sich die Adressdaten bzw. der Ansprechpartner geändert haben oder Sie den Pressedienst nicht mehr erhalten wollen. Schicken Sie in diesen Fällen einfach eine E-Mail an:

info@dgg1822.de. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.